

Individueller Mundschutz Fit for Fun

Bei vielen Sportarten sind die Zähne stärker gefährdet, als mancher Sportler denkt. Nicht nur Boxer sollten bei der Ausübung ihres Sports immer einen individuell angefertigten Mundschutz tragen. Auch bei zahlreichen anderen Sportarten ist es überaus sinnvoll, seine Zähne zu schützen. Die Herstellung solch eines Sport- und Mundschutzes möchte ich im folgenden Artikel erklären.

▶ **Joachim Bredenstein**

Trendsportarten sind bei vielen Kindern und Jugendlichen, aber auch bei den Erwachsenen eine beliebte Art, um sich in der Freizeit sportlich zu betätigen. Dank aufwändiger Werbemaßnahmen ist es mittlerweile bekannt, dass es gerade bei diesen Freizeitaktivitäten zu folgenreichen Stürzen und erheblichen Verletzungen kommen kann. Aber wer denkt dabei an seine Zähne? Dabei belegen Studien ganz eindeutig, dass 80 % der Sportunfälle mit Verletzungen des Zahnhalteapparates und der Zähne einhergehen. Auch bei den immer beliebter werdenden Kampfsportarten, die durch die großartigen Erfolge der deutschen Boxer einen Boom erlebt haben, drohen Verletzungsgefahren des Kopfes und besonders der Zähne und des Zahnhalteapparates. Deshalb tragen alle Boxer einen Mundschutz. Auch für andere Sportarten, wie zum Beispiel Hockey, Mountainbike und Karate oder Teakwando bieten Mundschützer Sicherheit für die sensiblen Kieferknochen und die darin verankerten Zähne. Auch die Verletzungsgefahren für die Lippen und das Zahnfleisch können gesenkt werden.

0,1 bis 5,0 mm an. Auf der IDS 2003 wurde das neue Ministar S vorgestellt (Abb. 1). Einige Monate später kam das Gerät in den Handel und erfreut sich seither wachsender Beliebtheit. Dies liegt neben dem einfachen Handling des Gerätes sicher auch an dem völlig neu entwickelten Infrarotstrahler. Dieser erreicht seine Arbeitstemperatur durch eine neue kurzwellige Infrarotstrahlertechnologie innerhalb einer Sekunde. Sobald der Strahler über die zu beheizende Platte geschwenkt wird, entfaltet er die volle Energie, die während der gesamten Aufheizzeit der Druckformplatten permanent überwacht und elektronisch gesteuert wird. Der Granulatbehälter befindet sich an der frontalen Seite des Gerätes, sodass er auch von Linkshändern leicht zu handhaben ist. Überschüssiges Granulat kann nach dem Einbetten des Modells durch eine umlaufende Rinne leicht in den Granulatbehälter zurück befördert werden.

Herstellung eines Sport- oder Mundschutzes

Für die Herstellung eines individuellen Mundschutzes benötigt der Techniker Modelle vom Oberkiefer und Unterkiefer des Patienten sowie ein Registrat. Als Tiefziehmaterial kommt das dauerelastische Bioplast in Betracht, das es transparent, einfarbig oder mehrfarbig in Stärken von 1,0 mm bis 5,0 mm gibt (Abb. 2). Diese werden in einen Artikulator eingesetzt. Damit die Bioplastschiene nach der Druck-



kontakt:

Joachim Bredenstein
Beutlingsallee 11
49326 Melle
Tel.: 0 54 29/17 53
Labor: 0 54 22/4 83 84
E-Mail:
DFA-Bredenstein@t-online.de
www.bredenstein.de

Druckformgeräte und thermoplastische Folien und Platten zum Schutz

Seit vielen Jahren bietet die Firma Scheu-Dental aus Iserlohn Druckformgeräte und thermoplastische Folien und Platten für unterschiedliche Anwendungen in Stärken von